



## PRESSEMITTEILUNG | KlangART Vision 2023

### SAVE THE DATES

#### KlangART Vision IV: NeuGier – Composing The Future

Zeitgenössische Musik aus Sachsen-Anhalt

Zeitraum: 22.04.2023 – 30.06.2023, Ort: Sachsen-Anhalt

Das Musikfestival für neue und zeitgenössische Musik, KlangART Vision, findet im Jahr 2023 bereits zum vierten Mal statt. Wir möchten Sie heute über das Festival und dessen bevorstehende Veranstaltungen informieren.

Das Musikfestival steht in diesem Jahr unter dem **Motto „NeuGier – Composing The Future“**.

Markus Steffen, künstlerischer Leiter der KlangART erklärt: „[...] *In Neugier steckt das Wort Gier – die Lust, **etwas Neues zu erleben**, zu erreichen und zu erkennen. Dementsprechend ist die Ausrichtung des diesjährigen Programms anlässlich des 100. Geburtstages von György Ligeti Ausgangspunkt einer musikalischen (Zeit-)Reise durch die zeitgenössische Musik – Uraufführungen, Kompositionsaufträge, Projekte mit Jung und Alt, modern und experimentell – composing the future.*“

Wir zeigen einen unkonventionellen Blick auf die zeitgenössische Musik und stellen dabei Bezüge zwischen den Genres her, beispielsweise zwischen Klassik und Improvisation, zwischen professionellen Künstler:innen und musikalischen Talenten. Wir bespielen mit Künstler:innen der Region und international bekannten Ensembles verschiedene Orte in Sachsen-Anhalt, von Stendal bis Halberstadt, von Naumburg bis Magdeburg. Die KlangART Vision bringt außerdem junge Komponist:innen und Musiker:innen ins Gespräch mit etablierten Musiker:innen, mit Opernregisseur:innen, Komponist:innen und Dirigent:innen.

Konzerte, in denen klassische Musik erfrischend anders erfahren wird und zeitgenössische Musik an ungewöhnlichen Orten, womit wir uns auch einem breiteren Publikum öffnen wollen. Hierfür kooperieren wir u.a. mit der [Komponistenklasse Sachsen-Anhalt](#), mit den Landesschülertheatertagen, mit der [John-Cage-Stiftung](#) wie mit der [Staatskapelle Halle](#) und [Women in Jazz](#) sowie dem [Deutschen Tonkünstlerverband](#). Zu Gast sind unter anderem die [Eastman School of Music](#), [Cellist Killian White](#), Preisträger:innen des John-Cage-Awards, die [Fabulous Stereo Sisters](#) und Countertenor [Matthias Rexroth](#). Einen besonderen Blick werfen wir auf die Komponist:innen des Landes Sachsen-Anhalt, unter anderem [Thomas Buchholz](#) und [C. René Hirschfeld](#), die in verschiedenen Konzerten musikalisch vertreten sein werden. Besonders freuen wir uns, dass wir in diesem Jahr den deutschen Komponisten **Johannes Motschmann als Artist in Residence** begrüßen dürfen, der in der KlangART Parallelen zu seinem Wirken sieht: *„[...] Unkonventionelle Begegnungen, Impulse aus anderen Genres, neue Klangwelten, die Lust am Erfinden von neuen musikalischen Ausdrucksformen: In dieser großen Vielfalt und Offenheit spiegelt sich zugleich auch das reiche musikalische Schaffen aus Sachsen-Anhalt wieder. Mein eigenes Werk bewegt sich zwischen elektronischer Tanzmusik, Avantgarde und orchestralen Klangsphären und ich bin sehr dankbar dafür, hier als Artist in Residence Raum und Mittel zu finden, diese Welten immer mehr zu vereinen.“*

In den vergangenen KlangART Visionen wurde der Reichtum und die Vielfalt der Musik- und Kulturlandschaft Sachsen-Anhalts hervorgehoben und präsentiert. Mit „(T)Raum Dialog“ haben wir 2022 verstärkt auf den musikalischen Austausch und deren Inhalte von einzelnen Kulturschaffenden, Verbänden, Organisationen, und Klangkörpern im Rahmen des Landesmottos **MUSIKLAND SACHSEN-ANHALT** hingewiesen und diese miteinander vernetzt.

Diesen Dialog wollen wir 2023 weiter ausbauen und setzen hierbei den Fokus auf die kommende Künstlergeneration. Musik gilt als universale Sprache, die keine Sprachbarrieren kennt und alle Menschen intuitiv verbindet. Deshalb dient sie ideal als Brücke zwischen Jung und Alt, zwischen Zugewanderten und Alteingesessenen, zwischen Vergangenheit und Zukunft. Konkret wollen wir Musiker:innen nicht nur den Weg zeigen, sondern sie auch ermuntern ihn zu gehen und zu gestalten: Composing The Future.

**Komposition – Aufführung – Veröffentlichung:** In Workshops, Masterclasses und Konzerten sollen landesweite aktuelle Projekte weiterentwickelt, gefördert und unterstützt werden. Anliegend finden Sie eine Übersicht der Veranstaltungen und Termine. Wenn Sie Interesse haben, über ausgewählte Veranstaltungen besonders zu berichten, kontaktieren Sie uns gern für Interviewanfragen und/oder weiterführendes Pressematerial.

### **TERMINE**

Samstag, 22. April 2023 / 16 Uhr / Schloss Gossler in Kalbe (Milde)

#### **TITEL: Ein Jegliches hat seine Zeit**

Anlässlich der Geburtstage von György Ligeti und William Byrd werden Stücke der beiden Komponisten zu hören sein, aber auch eigens in Auftrag gegebene neue Kompositionen des des Ensemble Junge (Leitung: Caspar René Hirschfeld). Das Jahreskonzert des Ensemble Junge Musik wird audiovisuell live gestreamt und über unsere Kanäle laufen.

**[WEITERE INFOS UNTER DIESEM LINK](#)**

Samstag, 29. April 2023 / 19 Uhr / Wenzelskirche Naumburg

### **TITEL: Ghost Music – Composing the Future**

In der Naumburger Wenzelskirche steht eine der bedeutendsten Orgeln der Erde: Gebaut von dem sächsischen Orgelbauer Zacharias Hildebrandt, verdankt sie ihre Entstehung maßgeblich den Vorstellungen Johann Sebastian Bachs und ist damit die weltweit einzige authentische „Bach-Orgel“. Jetzt fordert ein ungewöhnliches interkontinentales Konzertprojekt den barocken Klangkosmos des Instruments heraus: In den vergangenen beiden Jahren haben Kompositionsstudenten der Universität Siegen, der Komponistenklasse Sachsen-Anhalt und der Eastman School of Music (Rochester, NY, USA) in Online-Seminaren und gestreamten Konzerten unter Leitung des Komponisten und Organisten Martin Herchenröder, Professor an der Universität Siegen und Gastprofessor an der Eastman School of Music, die unerhörte Klangschönheit und Farbvielfalt der Wenzelsorgel kennengelernt. Neugierig geworden, die musikalischen Geheimnisse des Instruments genauer zu erforschen, haben sie dann neue Werke geschrieben und dabei bisher unentdeckte Charaktere der Orgel erkundet: Geisterhaftes, Maskeraden, Naturimitationen, extreme menschliche Emotionen und anderes mehr. Nicht selten war der Ausgangspunkt der Erkundungstour dabei ein Text, so z.B. das amerikanische Gedicht Ghost Music, das einem der Stücke und auch dem Konzert seinen Namen gab. Jetzt werden die neuen Stücke uraufgeführt, von Orgelstudierenden aus Siegen und Rochester, und da bei den neuen Kompositionen die musikalische Umsetzung von Licht und Farbe eine so große Rolle spielt, wird die Musik in diesem Konzert durch eine Licht-Performance live kommentiert. Dass bei einem derartigen Kompositionsprojekt Erinnerungen an J.S. Bach, diesen Meister der musikalischen Farbe und Charakteristik, anklingen, versteht sich von selbst. Und so ist es nur logisch, dass die neue Musik durch Werke von Johann Sebastian Bach eingerahmt ist. Zudem wird ein Auftragswerk, das der Nachwuchskomponist Alexander Kaverinski (Komponistenklasse Sachsen-Anhalt) von der KlangArt Vision erhalten hat, an diesem Abend uraufgeführt. Eine Veranstaltung des Festivals KlangART Vision in Zusammenarbeit mit Musik an St. Wenzel, Naumburg, dem Studio für Neue Musik der Universität Siegen, der Eastman School of Music, Rochester, NY, USA und der Komponistenklasse Sachsen-Anhalt.

[WEITERE INFOS UNTER DIESEM LINK](#)

Montag, 1. Mai 2023 / 16 Uhr / [Goethe Theater, Bad Lauchstädt](#)

Samstag, 10. Juni 2023 / 15 Uhr / [Innenhof der John-Cage-Orge-Stiftung Halberstadt](#)

### **TITEL: Sommernachtsträume Cage – Mendelssohn**

In Zusammenarbeit mit dem Theater Bad Lauchstädt (Landesschülertheatertage) und der Tanz- & Musikschule Lampadius ist als kleiner Vorgeschmack auf das 30. Tonkünstlerfest vom 17.-24.11.23 ein Theaternachmittag mit Nachwuchskünstlern und Balletttänzern zwischen 5 und 15 Jahren zu erleben. Ballettgruppen und Jugend-Musiziert-Preisträger Beatrix Lampadius und Leitung Oksana Chwan.

[WEITERE INFOS UNTER DIESEM LINK](#)

Dienstag, 2. Mai 2023 / Theater Magdeburg

### **TITEL: Alice im Wunderland**

Junge Komponist:innen der Komponistenklasse Sachsen-Anhalt tauchen am 5. April in Kloster Michaelsstein in die Welt von [Gerald Barrys Oper „Alice im Wunderland“](#) ein. [Julien Chavaz](#), Intendant des Theaters Magdeburg, führt sie in das Stück ein. Bei einer Hauptprobe der deutschsprachigen Erstaufführung, die am 6. Mai in Magdeburg stattfindet, haben die Nachwuchstalente die Chance, sich mit Chavaz und Barry auszutauschen unter dem Motto: meet the composer

[WEITERE INFOS UNTER DIESEM LINK](#)

Sonntag, 7. Mai 2023 / 17 Uhr / Gesellschaftshaus Magdeburg

**TITEL: Lob der Frauen - Komponistinnen gestern – heute**

Vokalquartett Leipzig – Kent Carlson

[Manja Raschka](#), Berlinerin, studierte Gesang in Magdeburg. Sie arbeitete am Theater, als Solistin und in renommierten Chören wie dem Stuttgarter Kammerchor. 2003 Wagnerstipendium, 2007 Max-Reger-Preis, seit 2005 MDR-Rundfunkchor-Mitglied. Fokus: Liedgut, Liedgestaltung und Volksliedforschung. [Kent Carlson](#), geboren 1971 in Phoenix, ist Komponist und Tenor. Erhielt Klavier- und Orgelunterricht, studierte Komposition und Chorgesang in Los Angeles. Seit 1997 werden seine Chorkompositionen verlegt. Mitglied des MDR-Rundfunkchores Leipzig seit 2010.

[WEITERE INFOS UNTER DIESEM LINK](#)

Mittwoch, 10. Mai 2023 / 19.30 Uhr / Ulrichskirche, Halle (Saale)

**TITEL: Der große Atem**

Die literarischen Bezüge sind zum einen ein Text auf die sieben posaunenden Engel aus der Apokalypse des Johannis aus dem Neuen Testament, also einem fast 2000 Jahre alten Text in der sprachlichen Originalfassung Martin Luthers. Zum anderen handelt es sich um einen Prosatext aus der Publikation „Der große Atem“ (2019) der 2020 verstorbenen zeitgenössischen Lyrikerin Ingeborg Stein. Die promovierte Musikwissenschaftlerin war Gründungsdirektorin und Leiterin der „Forschungs- und Gedenkstätte Heinrich-Schütz-Haus“ in Bad Köstritz. In ihren Texten spüre ich immer auch den Atem von Musik.

**Hendrik Reichardt**

Canto für Bassposaune solo

**Thomas Buchholz**

Sieben Posaunen für Posaune und Orgel mit Lesung des Textes der Apokalypse in der Originalversion Martin Luthers

**Martin Schmeding**

Improvisation für Orgel

**Thomas Buchholz**

Der große Atem für Bassposaune und Orgel nach literarischen Motiven von Ingeborg Stein mit Lesung des Textes

[WEITERE INFOS UNTER DIESEM LINK](#)

Sonntag, 14. Mai 2023 / 16 Uhr / Willi Sitte Galerie, Merseburg

**TITEL: Melancholia**

Was verbindet die Volkslieder aus der Altmark, gesammelt in den Jahren 1850 bis ca. 1890 mit den Dichtungen verfehmter Dichter:innen der DDR? Wo sind Gemeinsamkeiten? Wo die Unterschiede? Diese Fragen stellten wir uns, als wir die Texte lasen, die 100 Jahre nach den Volksliedern entstanden sind. Die unterschiedliche Herangehensweise, das Leben und den Alltag zu meistern, ist wohl das Erste, was einem bei der Durchsicht aller Texte auffällt. Die Auseinandersetzung mit genau diesen Themen, der ungemeinen Traurigkeit einerseits, der Klarheit über die jeweiligen Lebenssituationen und die Art des Umganges damit in den Liedern, damit wollen wir uns an diesem Abend befassen und die Welt dieser Texte mit einer Bandbreite von „100 Jahren“ musikalisch zum Leben erwecken.

[WEITERE INFOS UNTER DIESEM LINK](#)

Donnerstag, 18. Mai 2023 / 19.30 Uhr / Ulrichskirche, Halle (Saale)

**TITEL: Hommage an Ligeti**

Im Jahr 2023 feiern wir den 100. Geburtstag von György Ligeti, einem der einflussreichsten und innovativsten Komponisten des 20. Jahrhunderts. Sein Œuvre ist vielseitig und umfasst Orchesterwerke, Kammermusik, Chor- und Klaviermusik. Ligetis Musik zeichnet sich durch ihre kühne Experimentierfreude und komplexen Rhythmen aus, die aus unterschiedlichen Kulturkreisen und musikalischen Traditionen schöpfen. Seine Werke haben die zeitgenössische Musiklandschaft nachhaltig geprägt und inspirieren bis heute Komponisten und Musiker weltweit. [Alfred Thomas Müllers](#) „SUPERSTRINGS“ (2009) ist ein faszinierendes Stück, das auf den Klangbewegungsprozessen von dreiundzwanzig Streichinstrumenten basiert. In diesem Werk werden konventionelle tonale und zwölftönige Ordnungsprinzipien zugunsten der Erforschung von Schwingungsvorgängen auf Einzeltönen und Klangkomplexen abgelehnt.

[WEITERE INFOS UNTER DIESEM LINK](#)

Donnerstag, 25. Mai 2023 / 19.30 Uhr / Villa Westerberge, Aschersleben

Freitag, 26. Mai 2023 / 19.30 Uhr / Steintor Varieté, Halle (Saale)

**TITEL: Space Oddity**

Mit dem performativen [Musikprojekt „BOWIEdeutsch“](#) laden KlangART Vision und die Fabulous Stereo Sisters Anina und Anouschka Doinet Sie ein, Bowies Meisterwerke auf Deutsch neu zu entdecken und zu erleben. Anina und Anouschka Doinet haben es sich zur Aufgabe gemacht, den Geist von Bowies Liedern zu materialisieren, indem sie für jeden Song eine einzigartige Welt aus Musik, Sprache und Bildern erschaffen. Erleben Sie Bowies Wortkunst in deutscher Sprache, werktreu übersetzt und live gesungen.

[WEITERE INFOS UNTER DIESEM LINK](#)

Sonntag, 28. Mai 2023 / 19.30 Uhr / Gesellschaftshaus Magdeburg

**TITEL: Inspired by Haendel**

[Makiko Hirabayashi](#) besitzt als Improvisateurin und Komponistin sowohl in Europa, wo sie lebt, als auch in ihrem Heimatland Japan viel Anerkennung. Die Frische ihrer Kompositionen und das lebendige Zusammenspiel ihrer Jazzformationen haben die Ohren vieler Zuhörer auf der ganzen Welt erobert. Ihr multikultureller Hintergrund und ihre musikalische Vielfalt spiegelt sich in ihrer Musik wider. Elemente des Jazz, der klassischen Musik, der fernöstlichen Musik und des nordischen Sounds werden alle ungekünstelt zu einem faszinierenden, überzeugenden eigenen Sound geformt.

[WEITERE INFOS UNTER DIESEM LINK](#)

Sonntag, 4. Juni 2023 / 11 Uhr / Villa Westerberge, Aschersleben

**TITEL: Zwischenwelten**

Mit Einführung durch C. René Hirschfeld und Joshua Rupley um 10.30 Uhr

**Joshua Rupley spielt Beethoven & Hirschfeld**

Hirschfeld: Musik für Piano solo (Uraufführung)

Beethoven: Hammerklaviersonate

Joshua Rupley, Klavier

[WEITERE INFOS UNTER DIESEM LINK](#)

**ABSCHLUSSKONZERT**

Freitag, 30. Juni 2023 / 19.30 Uhr / Turmgraben der Moritzburg, Halle (Saale)

**TITEL: Nomi – Omni 2023**

Im großen Open-Air Abschlusskonzert der KlangART Vision 2023 dreht sich alles um den Künstler **Klaus Nomi**. Auch Jahrzehnte nach seinem Tod genießt er weltweite Anerkennung als Crossover-Vokalist, Komponist und Revolutionär der modernen Musik. Zum 40. Todestag von **Klaus Nomi** erschaffen nun der Komponist **Johannes Motschmann** gemeinsam mit dem Countertenor **Matthias Rexroth** eine neue Klangwelt, die Nomis Ideen wieder aufgreift und in unsere heutige Gegenwart transformiert. Auf der Bühne werden sie dabei vom Multipercussionisten **David Panzl** und einem Streicherensemble begleitet.

[WEBSITE KLANG ART VISION](#)

Kontaktieren Sie uns gern für Interviewanfragen und Presseakreditierungen.

**PRESSEKONTAKT:**

Cindy Moning

International Academy of Media and Arts e. V. [presse@iama-halle.de](mailto:presse@iama-halle.de) | Tel. +49 30 20143610

Künstlerische Leitung: Markus Steffen

Mansfelder Straße 56, 06108 Halle (Saale), Germany

Telefon: +49345 777 844 58

Die KlangART Vision ist ein Projekt der **International Academy of Media & Arts e.V. (IAMA)** in Halle. Der Verein versteht sich als Mittler zwischen Kunstschaffenden und Medien. Neben der KlangART Vision initiiert der Verein professionelle Weiterbildungen für Filmschaffende und ist Initiator sowie Ausrichter der Filmmusiktage Sachsen-Anhalt und des Deutschen Filmmusikpreises.

Informationen zu IAMA:

Website: [www.iama-halle.de](http://www.iama-halle.de)

Informationen zu KlangART Vision:

Webseite: [www.klangart-vision.de](http://www.klangart-vision.de)

Facebook: [www.facebook.com/klangart.vision/](https://www.facebook.com/klangart.vision/)